



NEUE SHIRTS FÜR DIE SEGLER-KIDS!

Kurz vor Weihnachten konnten sich die Kleinen des Segelvereins Güstrow e.V. über einen neuen Satz Trainingskleidung freuen. Die schicken Shirts und warmen Pullis hat Kathleen Franke, besser bekannt als Kaethe aus Kaethes kleinem Laden am Pferdemarkt gesponsort. Mit dieser Gabe hat sie sich einen Herzenswunsch erfüllt und möchte so auch auf den Verein und die tolle Sportart aufmerksam machen. Viele sehen segeln nur als eine Saisonsportart, doch wer sich einmal mehr damit beschäftigt, der sieht, dass die Trainer auch im Winter ambitioniert mit ihren Schützlingen trainieren und sich in der Halle auf die kommende Saison vorbereiten.

DER ETWAS ANDERE JAHRESRÜCKBLICK

Zum siebenten Mal luden die drei M's, *Maria Juliane Paschen*, *Michael Meiners* und *Mathias Illig*, am 7. Januar in das Ernst-Barlach Theater ein. Mit viel Witz, fesselnden Showeinlagen, toller Live-Musik und interessanten Gästen, der „etwas anderen Jahresrückblick“ wieder ein voller Erfolg. Zweieinhalb Stunden pures Entertainment wurden dem Publikum im ausverkauften Saal geboten. Neben *Marco Mischinger* von der AWG, dem leidenschaftlichen Segler *Carsten Jansen*, Karikaturisten *Günter Endlich*, waren auch die „Häuptlinge“ der allseits beliebten Indianershow aus Linstow zu Gast. *Benita Krüger* und *Volker Wünsche* blicken voller Vorfreude auf die nächste Show hin. Als einzige Dame nahm *Annegret Dräger*, Geschäftsführerin der Güstrowcard, auf dem Talkessel platz. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Show am 6. Januar 2018.

PROJEKT DER ECOLEA:

SCHULBANKER

In dem Projektkurs „Wirtschaft“ nehmen sechs Schülerinnen und Schüler der elften Klassen an dem Bankenplan Spiel „Schulbanker“ teil. Es geht dabei darum, eine fiktive Bank zu erstellen, diese zu organisieren und typische Aufgabenfelder durchzuführen, wie zum Beispiel Aktien setzen, Zinsen festlegen und den Markt zu analysieren. Für die Schüler kann dies im späteren Berufsleben zum Vorteil werden, da sie einen Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge und unternehmerisches Handeln bekommen und lernen als Team zu agieren. In den insgesamt sechs Spielrunden muss sich die Bank der Ecolea, die „eco Direkt“ mit ihrer Strategie gegen die Konkurrenten aus Deutschland, Schweiz, Österreich, Belgien und Großbritannien behaupten.

